

Fröhlich Sein – Gutes Tun

Liebe Pfarrgemeinde!

Ein neues Jahr liegt vor uns. Wir wünschen uns gegenseitig, dass es uns Gutes bringt. Als Christen stellen wir es bewusst unter den Segen Gottes. Wir geben ihm das vergangene Jahr mit seinen Höhen und Tiefen und mit allem Bruchstückhaften in die Hände, damit er unser Leben in Segen verwandle. Dieses Festhalten an Gott und das Vertrauen auf seine Führung und Begleitung lässt sich mit den Worten von Eduard Mörike fassen:

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Die Tage vor Beginn der Fastenzeit werden unterschiedlich bezeichnet und gefeiert. Sie haben aber einen gemeinsamen Ursprung in einem Festtag des Mittelalters, den man das „Fest der Narren“ nannte. Hochangesehene Bürger zogen mit Masken durch die Straßen, sangen ihre Lieder und machten sich lustig über Gott und die Welt. Manchmal bekleideten sich auch einfache Studenten mit Gewändern ihrer Oberen oder auch ihrer Fürsten und Bischöfe und machten ihre Witze über die Bräuche an Kirche und Hof.

Dieses Fest war gerade unter Christen weitverbreitet. Darin wird deutlich, dass die Freude eine Grundhaltung des Christen ist, und dass in dieser selbst menschliche Maßstäbe einmal auf den Kopf gestellt werden können.

Feste des Faschings bedeuten auch heute noch: über sich selbst und die anderen auch einmal lachen können, nicht in Trauer und Sorge vergehen.



Johannes Don Bosco, dessen Fest die Kirche im Jänner feiert, wollte Freude vermitteln und weitergeben. Seine Lebensaufgabe findet er bei den arbeitslosen und verwahrlosten Jugendlichen. Er will helfen, begleiten, Mut machen und neue Wege bahnen. „Wer sich geliebt weiß, liebt wieder und wer geliebt wird, erreicht alles.“ – Das ist sein schlichtes Programm. Er kleidet es in seine Worte:

„Das Beste,
was wir auf der Welt tun können,
ist Gutes tun, fröhlich sein
und die Spatzen pfeifen lassen!“

Viel Freude in diesen Tagen und Gottes Segen im Neuen Jahr

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

Sternsingen

Von 27. bis 29. Dezember wurde in unserer Pfarre die diesjährige Sternsingeraktion durchgeführt. Viele Gruppen waren unterwegs, um für Menschen in Not zu sammeln, die frohe Botschaft zu verkünden und den Segen

„C+M+B – Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus“

zu den Menschen zu bringen.

Heuer wird die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar schwerpunktmäßig für den Schutz der Straßenkinder in Äthiopien durchgeführt. Medizinische Betreuung, Schulbesuch und handwerkliche Ausbildung helfen den Ärmsten der Armen ein besseres Leben zu ermöglichen. Seit mehr als 20 Jahren werden unterschiedliche Hilfsprojekte mit Spenden der Dreikönigsaktion unterstützt. Ein Engagement, das heute notwendiger erscheint als je zuvor.

Die Aktion erbrachte die stolze Summe von 11.660,- Euro. Ein Dank gilt allen Sternsängern, den Begleitern sowie allen freiwilligen Helfern und MitarbeiterInnen, die sich in den Dienst einer guten Sache gestellt haben sowie Frau Reichl für die gute Organisation.

Aschermittwoch

- Beginn der Fastenzeit



Am Aschermittwoch werden wir mit dem Aschenkreuz bezeichnet. Es erinnert uns eindrucksvoll an unsere Vergänglichkeit. Wir sollten die Jahre unseres begrenzten Lebens, die uns geschenkt sind, viel bewusster leben. Das Kreuz erinnert uns aber auch schon an Ostern, unsere große Hoffnung auf Auferstehung und Leben.

Wir sind in diesen 40 Tagen eingeladen, Wege der Umkehr und der Buße zu gehen.

Fasten, Almosen geben und beten – das sind die klassischen Frömmigkeitsübungen in der Fastenzeit. Es kommt aber dabei nicht auf das äußere Tun an, sondern auf die innere Haltung.

Möge diese Zeit uns helfen, unseren Auftrag als Christen in den verschiedensten Bereichen zu erfüllen.

Impressum: Herausgeber und für den redaktionellen Inhalt verantwortlich: Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit, Paulapromenade 18, 9500 Villach. Telefon und Fax: 57101.

E-Mail: villach-hldreifaltigkeit@kath-pfarre-kaernten.at

Internet: www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3253

Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach. Telefon 0650-3101690 oder 04242-30795.

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 15. Februar 2013

BRUCH UND
KAERNTEN
PERFEKTION

Jahr des Glaubens

Das Jahr des Glaubens dauert vom 11. Oktober 2012 bis zum 24. November 2013. Über zahlreiche Termine und Projekte in den österreichischen Diözesen während dieses Jahres informiert die im Auftrag der österreichischen Bischofskonferenz erstellte Website www.jahrdesglaubens.at.

Dort finden sie neben dem Apostolischen Schreiben Porta Fidei (Türe des Glaubens) von Papst Benedikt XVI und dem Hirtenwort der österreichischen Bischöfe auch Hintergründe zum Konzil, zum Jahr des Glaubens, wichtige Dokumente sowie einen kleinen Grundkurs des Glaubens. Durch eine eigene Facebook-Seite sollen auch gezielt jüngere Menschen angesprochen und an die Grundanliegen des Jahrs des Glaubens herangeführt werden.

„Licht für Bethlehem“

Kinder der Volksschule 4, Völkendorf, unterstützen durch den Verkauf von Weihnachtssymbolen die Aktion „Licht für Bethlehem“. Über das tolle Ergebnis von Euro 1.716,- dürfen sich besonders die eifrigen Kinder und die Direktorin Annemarie Bradatsch freuen. Diese Aktion soll auch heuer wieder viele armen Familien und Kindern im Geburtsort Jesu eine Hilfe sein, die Licht und Freude bringt. Ein besonderer Dank gebührt der Pfarre Völkendorf, dem Pfarrer und allen Gläubigen, die nach den Gottesdiensten im Advent diese „Aktion für Bethlehem“ mit ihrer Mithilfe so großzügig gefördert haben.

Annemarie Bradatsch

Weihnachten in der Pfarre

Mit Begeisterung gestalteten die Kinder unserer Pfarre die Weihnachtsfeier in der Kursana Residenzen GesmbH und die Kinderkrippenlegung in der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit. Auch die Seniorengruppe unserer Pfarre traf sich zu einem besinnlichen und gemütlichen Adventnachmittagskaffee.



Hemma, eine Heilige

– gläubig, sozial, grenzüberschreitend



Am 5. Jänner 1938, also vor 75 Jahren, wurde die Hl. Hemma heilig gesprochen. Unser Bischof bezeichnet die Hl. Hemma als „herausragende Persönlichkeit, die bis heute wegweisend dieses Land prägt. Die Hl. Hemma sei ein starkes Vorbild im Glauben, das den

Menschen Hoffnung und Orientierung gebe.“ So findet im Rahmen des Hemma Jubiläumsjahres in unserer Diözese ein umfangreiches und vielfältiges Programm statt.

Im Rahmen des Hemmajahres wird auch ein Sozialprojekt zugunsten der Caritas – Tagesheimstätte „Haus Klemens“ in Maria Elend und der „Aktion Leben Kärnten“ unterstützt. Dabei fließen vom Verkauf vom „Gurktaler Alpenkräutertee“ um € 3,90 pro verkaufter Packung jeweils € 1,- in dieses Projekt.

Außerdem wird die Sozialaktion durch Erlöse aus diversen Veranstaltungen unterstützt.

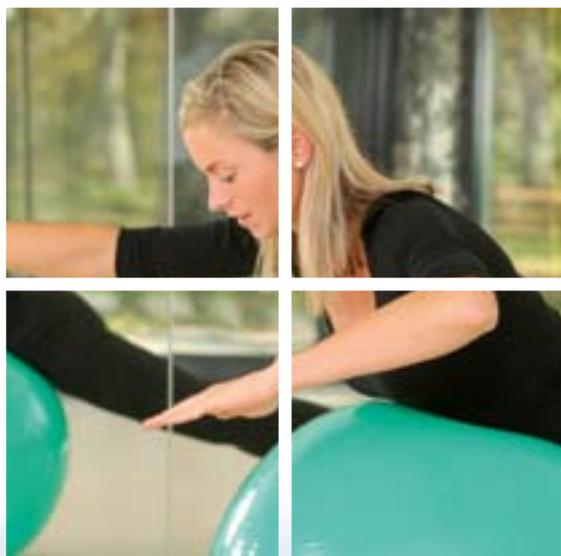
*Heilige Hemma,
hör mir zu –
ich bin hier,
trage Bitten zu dir,
will von dir, dass du sie
trägst vor Gott,
dass du für mich
Fürsprecherin bist,
weiß um meine Enge,
Sorge und Angst,
weiß meine Freude, mein Leben,
mein Heil
und werde still!
Tief im Herzen wärmt
mich dein Wesen,
greift dein Glanz,
macht mich ruhig,
lässt mich fallen in deine Hand!*

G.C.Kalidz

Private Therapie für den besonderen Anspruch



- Freie Therapeutenwahl
- Rasche und flexible Terminvereinbarung



In der VIBE Therapie betreut Sie ein kompetentes Team an Ärzten und Physiotherapeuten. Die angebotenen Therapiekonzepte reichen von der klassischen Physiotherapie und Manualtherapie über ganzheitliche Ansätze wie craniosakrale Therapien und Akupunktmassage bis hin zu Methoden der Sportphysiotherapie.

Sie benötigen rasch eine Therapie?

Wir sind flexibel in der Terminierung und organisieren für Sie die Teilerstattung bei Ihrer Krankenkasse. Rufen Sie uns an!

Im Kurzentrum Thermal-Heilbad
Warmbad-Villach
Telefon +43 4242 3001-1170
vibe@warmbad.at
www.warmbad.at
www.med-warmbad.at

TIPP:

Wohlfühltag für SIE und IHN
€ 58,70

Inkl. Relaxmassage, Thermal-
Urquellenbad & Tepidarium,
Obstcocktail ...

Auch als Geschenkgutschein
erhältlich!

Termine Jänner/Februar

Regelmäßige Termine:

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag 18:00 Uhr
Heilige Messe

Mittwoch, 17:00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

**So 13.01. Taufe des Herrn
10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mo 14.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Di 15.01. 18:00 Uhr: Karin Kollmann

Do 17.01. 18:00 Uhr: Sozialkreis

Fr 18.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Sa 19.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

**So 20.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr: Gottesdienst**

Mo 21.01. 18:00 Uhr: Lebende und Verstorbene
der Familien Kohlmayer und Brugger

Di 22.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Fr 25.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Sa 26.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

**So 27.01. 3. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr: Gottesdienst
+ Familie Cloupek**

Mo 28.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Di 29.01. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Fr 01.02. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Sa 02.02. Darstellung des Herrn – Lichtmess
18:00 Uhr: Hl. Messe mit Kerzenssegnung

**So 03.02. 4. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr: Gottesdienst
mit Blasiussegen**

Mo 04.02. 18:00 Uhr: Hl. Messe

Di 05.02. 18:00 Uhr: + Christian Kreuzer

Mi 06.02. 18:00 Uhr: Lesung mit Friederun Pleterski

Do 07.02. 18:00 Uhr: Jahr des Glaubens -
Glaubenseminar

Fr 08.02. 18:00 Uhr: Lebende und Verstorbene
der Familien Brugger und Pichler

Sa 09.02. 18:00 Uhr: Hl. Messe

**So 10.02. 5. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr: Gottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Singgruppe Immanuel**

Semesterferien von 11. bis 15. Februar

Mi 13.02. Aschermittwoch
Beginn der österlichen Bußzeit
18:00 Uhr: Hl. Messe –

Erteilung des Aschenkreuzes

Sa 16.02. 18:00 Uhr: Hl. Messe

**So 17.02. 1. Fastensonntag
10:00 Uhr: Gottesdienst**

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen 2013

Fr 18.01. 19:30 Uhr: „Gebet für die Stadt“,
Kirche St. Nikolai

Mo 21.01. 18:30 Uhr: **Offener Gesprächsabend**,
Pfarrhaus St. Josef

Di 22.01. 18:30 Uhr: **Ökum. Gebet**,
Kath. Kirche St. Georgen

Do 24.01. 19:00 Uhr: **Ökum. Gottesdienst**,
Kirche Villach-Nord

Lesung mit Friederun Pleterski



Bei ihrer Lesung in unserer Pfarre gibt uns die Autorin Friederun Pleterski, deren Wurzeln auch im Millesischlössl liegen, Einblick in die Kärntner Seele.

Friederun Pleterski liest am 6. Februar 2013 um 18:00 Uhr in der Pfarre Villach-Heiligste Dreifaltigkeit aus ihrer Familiensaga „Heimwärts reisen“.

Mitten im Leben starten ins neue Jahr!

Am Dienstag, 29. Jänner startet Eva Matti, ausgebildete Trainerin des Katholischen Bildungswerkes für Mitten im Leben wieder mit einem Kurs. Herzliche Einladung an alle, die gezielt ihr Gedächtnis in der Gruppe trainieren wollen. In der „MITTEN im LEBEN“- Gruppe trainieren wir unsere Lernfelder wie Sprache, Gedächtnis, Nachdenken, Auffassung, Aufmerksamkeit, Konzentration, Kurz- und Langzeitgedächtnis. Durch die Bewegung mit Musik bringen wir Schwung und gute Laune in die Gruppe. Wir knüpfen neue Kontakte und können dadurch soziale Netze aufbauen. Wir lernen voneinander und miteinander, finden neue Kraftquellen und können neue Perspektiven entwickeln. Das wöchentliche Trainingsprogramm ab 60 (plus oder minus) findet statt:

**jeden DIENSTAG um 14:30 Uhr
BEGINN: 29. Jänner 2013
WO: PFARRHOF VÖLKENDORF
Kosten: 10 mal à 1,5 Std. Euro 50,--**

Ich freue mich auf Ihr Kommen: Eva Matti – MITTEN-IM-LEBEN – Trainerin des Kath. Bildungswerkes und des Ktn. Caritasverbandes Tel.: 04242 56563